

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

35 (5.2.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Erstes Blatt.

Samstag den 5. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11575. Die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Eggenstein betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Eggenstein wieder erloschen ist. Die bezüglich dieser Gemeinde gemäß §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 1. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Konkursverfahren.

Nr. 2946. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers Ludwig Fischer in Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 2. Februar 1898.

Kaßberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 2947. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Mayer in Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Vollzugstermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 2. Februar 1898.

Kaßberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

21. Nr. 2901. Anna Gaifer, uneheliche Tochter der ledigen Rosine Gaifer von Ellbach, vertreten durch den Pfleger Christian Gaifer, Tagelöhner in Ellbach, sowie die genannte Kindesmutter, beide vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig hier, klagen gegen den ledigen Kellner Edwin Koppel von Radolzell, zuletzt hier und jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wegen Ansprüchen aus außerehelicher Vaterschaft mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbares Urteil dahin:

- 1) der Beklagte hat die Vaterschaft der am 30. Mai 1897 zu Ellbach von der Rosine Gaifer geborenen Anna Gaifer anzuerkennen;
- 2) der Mütterin Rosine Gaifer als Kindbett und Tauffkosten 25 Mark zu ersetzen und
- 3) an die Pflugschaft des klagenden Kindes so lange, bis es sich selbstständig ernähren kann, jedenfalls aber bis zu dessen vollendetem 14. Lebensjahre, voraus zahlbar in halbjährlichen Raten auf 30. Mai und 30. November, jährlich 100 Mark zu bezahlen

und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Kadantienstraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, auf

Samstag den 2. April 1898, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 3. Februar 1898.

Kaßberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

22. Sonntag den 6. Februar, Abends 7/8 Uhr, wird Herr Pfarrer Laub-Strasbourg einen Missionsvortrag halten über das Thema:

„Meine jüngste Reise unter den talmudischen und chassidischen Juden des Ostens von Europa und die große zionistische Bewegung dortselbst“.

Jedermann ist zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Wöchnerinnen-Asyl.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin zur Lippe erhielten wir ein Geschenk von 50 M., ferner durch Herrn Oberbürgermeister Schuebler von Herrn Karl Model 50 M., durch Fr. v. Babo von Ungenannt „zum Andenken an theuere Verstorbene“ 20 M. und von Ungenannt eine Anzahl Bett- und Kinderväsche. Für diese reiche Gaben sprechen wir unseren ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

Bekanntmachung.

22. Nr. 98. Gemäß Erlasses Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 31. Dezember 1897 Nr. 39803 muß der alte israelitische Friedhof an der Krieg- und Steinstraße zur Durchführung des festgestellten neuen Ortsbauplans beim ehemaligen Friedrichsthor an die Stadtgemeinde Karlsruhe abgetreten werden.

Wir beabsichtigen, demnächst die Exhumierung und Wiederbeisetzung vorzunehmen.

Falls Angehörige von auf diesem alten Friedhofe Beerdigten eine besondere Ueberführung der Ueberreste auf ihre Kosten wünschen, so wollen sich dieselben bis längstens 15. Februar d. J. unter Bezeichnung des betreffenden Grabes hierher wenden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1898.

Synagogenrat.

Seeligmann.

Litteraturkursus für Damen.

Nächsten Montag 1/2 4 Uhr Vortrag über R. Wagner's Tristan und Isolde. Karten in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Viebermann & Cie.).

Anna Ettlinger.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus den Groß. Markgräflichen Waldungen bei Marau werden mit Ziel bis 1. November l. J. versteigert

Montag den 14. Februar 1898,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

im Rheinbade in Nagau:

1 Eiche I. Kl. mit 374 Fst., 2 Eichen III. Kl., 1 ulmener, 9 eschene und 6 Akazien-Bagnerstämme, 23 italienische Pappelstämme I. und II. Kl., 7 Forlensäglische, 40 Ester Weichnußholz, 82 Ester gemischtes und forlenes Scheit- und Prügelholz, 2100 gemischte und 150 forlene Wellen und 2 Loose Abraum. Zusammenkunft um 8 Uhr am Thor gegen Darlanden. Karlsruhe, 6. Februar 1898.

J. Hamm, Groß. Oberförster.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden mit Ziel auf 1. November 1898 im Rathhause in Eggenstein, Vormittags 9 Uhr, aus Distrikt Neupforstortopf versteigert:

Freitag den 11. Februar:

7 Eichen II. und III., 38 Ruchene II. bis IV., 12 Schwarzerlen III. und 68 italienische, Schwarz- und Silberpappeln I. bis III. Klasse; 16 eschene und ruschene und 45 Pappel-Nußholzer;

Samstag den 12. Februar:

44 harte, 427 weiche und 7 forlene Prügelholzer, 500 harte, 10310 weiche und 15 forlene Normalwellen, 2 Loose Abraum.

Domänenwaldhüter Keller in Eggenstein zeigt das Holz auf Verlangen vor; Auszüge aus den Listen können bezogen werden bei Herrn Otto Gerde, Kapellenstraße 74, hier.

Musikbildungsanstalt.

3.1. Der Einzug des Schulgeldes für das III. Tertial des Schuljahres 1897/98 findet am

Mittwoch den 9. Februar,

Samstag " 12. "

Mittwoch " 16. "

endlich

Mittwoch den 9. März,

jeweils Nachmittags
von 1/2 bis 3/8 Uhr,

im Gebäude der Anstalt statt.

Unter Hinweis auf §. 15 der Anstalts-Satzungen wird mit Rücksicht auf den bevorstehenden Schluß des Rechnungsjahres um pünktliche Begleichung des Schulgeldes in obigen Terminen gebeten.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Sulzbach.

Ruhholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach, Amt Ettlingen, versteigert am

Dienstag den 8. Februar,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

in ihrem Gemeindevald:

4 Stück Buchenstämme von über 2 Festmeter, von 2 Festm. abwärts,

45 " " " " " "

1 Eiche von 2 Festmeter,

23 Stück Bau- und Wagnerelchen,

18 " " fichtenes Bauholz,

92 " " Gerüst- und Hopsenstangen.

Zusammenkunft beim Rathhaus.

Sulzbach, den 3. Februar 1898.

Bürgermeisteramt.

Kumpp.

Hagenbach.

Holz-Versteigerung.

22. Donnerstag den 10. Februar 1898, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem Gemeindechause dahier die nachverzeichneten Hölzer aus dem hiesigen Gemeindevalde öffentlich auf Kredit versteigert:

215 Eichenstämme I. - VI. Kl.,

10 Buchenstämme III. und IV. Kl.,

81 Eichenstämme I. - III. Kl.,

29 Kiefernstämme I. - III. Kl.,

19 Erlenstämme II. und III. Kl.,

7 Iffnenstämme II. und III. Kl.,

5 Weidenstämme III. Kl.,

122 eichene Nuthstangen III. und IV. Kl.,

11 erlene Nuthstangen III. Kl.,

12 eichene Nuthstangen III. Kl.,

1 offene Nuthstange III. Kl.,

2 rüsterne Nuthstangen III. Kl.,

201 Eter verschiedenes Brennholz,

284 " Daubholz I. bis mit IV. Kl.,

1561 Wellen.

Voeseintbellungen fertigt auf Wunsch Waldhüter

Friedmann dahier.

Hagenbach, den 1. Februar 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Meyerer.

Wohnungen zu vermieten.

Alderstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in Laden daselbst.

*4.2. Malienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Augartenstraße 28 sind 2 sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

Bernhardstraße 7 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern. Zu erfragen parterre.

Durlacher Allee 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Brauerei Kammerer, Kriegstraße 113.

* Friedenstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller um 375 Mk. an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Luffenstraße 52 im Laden.

Gartenstraße 57 ist im 3. Stock rechts eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 im Kontor.

Georg-Friedrichstraße 21 ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas eingerichtet, mit und ohne Balkon auf den 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei Herrn Schröder.

5.4. Georg-Friedrichstraße 29 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 großen Zimmern,

Küche, Keller, Trockenspeicher und allem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Gerwigstraße 37 sind schöne Wohnungen von 3 bis 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Gerwigstraße 43 sind 2 freundliche, schöne, Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 55, parterre.

Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist eine Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, nebst Zugehör um den Preis von 750 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedenstraße 13.

Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer per 1. April zu vermieten. Näheres im Konditorladen.

2.2. Kaiserstraße 104 ist eine Entresol-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Kaiserstraße 137, eine Treppe hoch, ist eine schöne Seitenbauwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabfluß, sowie Wasser- und Gasleitung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres im 2. Stock.

3.3. Karlstraße 88 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am hinteren Garten, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

3.3. Karlstraße 104 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am hinteren Garten, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr.

Karl-Wilhelmstraße 22 sind im 4. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller etc., sowie im 1. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller etc. (bessere Wohnungen) auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

4.3. Klapprechtstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badekabinett, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*2.1. Kriegstraße 76, in schönster Lage, ist der 2. Stock von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Täglich einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres parterre.

3.2. Kriegstraße 89 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße 46 ist eine Wohnung im 4. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern mit Zugehör, sowie zwei Wohnungen im Seitenbau von je 2 Zimmern mit Zugehör per 1. April an kleine Familien zu vermieten. Näheres beim Hausmeister im 2. Stock daselbst.

*2.1. Kronenstraße 47 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Kurvenstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Kammern und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. oder

23. April zu vermieten. Einzusehen täglich (außer Sonntags) Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 136, 4. Stock, Nachmittags 3 Uhr.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 68b ist eine Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Werderplatz 34a.

Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Morgenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14, 2. Stock.

Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Rudolfstraße 2 sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer (nur eine Wohnung auf dem Stöckwerk) auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

*3.2. Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

4.3. Ruppurrerstraße (Ecke Winterstr. 51) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Gasleitung, 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*2.2. Ruppurrerstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

Scheffelstraße 59 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit je einem Alkov per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Waldstraße 66 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, eventuell mit Stallung für drei Pferde, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr.

Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Luffenstraße 45 im Laden.

Werderstraße 78 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 76 im 2. Stock.

5.5. Winterstraße ist eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

2.2. Winterstraße 28 sind sogleich oder auf 1. April der 2., 3. und 4. Stock von je 3 schönen Zimmern und allem Zugehör, ganz neu zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 41 im 2. Stock.

Winterstraße 40 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung ohne Vis-à-vis billig zu vermieten. Anzusehen parterre.

Winterstraße 45 (Neubau) sind auf den 1. April Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör zu vermieten, und zwar:

2. Stock: 5 Zimmer, 640 Mk.,

3. Stock: 5 Zimmer, 600 Mk.,

4. Stock: 5 Zimmer, 560 Mk.,

2. Stock: 4 Zimmer, 550 Mk.,

Zu erfragen bei Frau P. Mees Bwe., Winterstraße 44, oder Soffienstraße 37 im 1. Stock.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer und Küche etc., ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 36, 2. Stock.

Eine Parterre-Wohnung in besserem Hause, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22.

Kaiser-Passage sind 2 Mansarden-Wohnungen von je 3 Zimmern resp. mit Kammer nebst Küche u. Keller auf 1. April an kleine ruhige Familien zu vermieten.

Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

5.5. Im Neubau Kaiser-Allee 23 b, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123, 3. Stock.

5.1. In seinem Hause in der Südweststadt ist der 4. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst Küche und Zugehör, an kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9, 3. Stock.

*6.4. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör im 3. Stock des Vorderhauses und einer Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 27 im 1. Stock beim Eigentümer.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 3 sehr großen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, nebst allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Pachterstraße 14, parterre.

- Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gutladen.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In meinem Neubau, Ecke der Herren- und Blumenstraße, sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern und Zugehör, mit Erker und Balkon versehen, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

- **Wohnungen zu vermieten:**
Kaiserstraße 9, 3. Stock, per 1. April 5 Zimmer mit Zugehör, Balkon.
Durlacher Allee 44, Mansarde, per 1. April 2 Zimmer mit Zugehör.
Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Herrschaftswohnungen

von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, zeitgemäß ausgestattet (ohne Vis-à-vis), auf 1. April 1898 zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

Kaiserstraße 130,

8.7. **Neubau,**
3 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zugehör (3 Kellerabteilungen sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im Laden.

Auf den 1. Juli d. J.
ist in der östlichen Kaiserstraße eine große Wohnung, seit ca. 4 Jahren von einem praktischen Arzt bewohnt, zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 762 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 4.4.

3.2. Quisenstraße 68

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Westliche Gartenstraße

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres Westendstraße 28, parterre. *2.2.

Wohnung zu vermieten.

*3.3. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, in schöner, freier Lage, ist auf 1. April zu vermieten: Ruppurrerstr. 94 im 2. Stock. Näheres daselbst.

*3.3. Herrschaftswohnung

von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zugehör und Garten, auf Wunsch auch Maler-Atelier, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Südbendstraße 3, 2. Stock, nächst der Beierthelmer Allee und dem Stadigarten. Näheres Südbendstraße 7 oder beim Eigentümer Winterstraße 51, 3. Stock.

Adlerstraße 40,

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mädchenzimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzuleben Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr. Näheres im Friseurgeschäft. 3.3.

Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorholzstraße 9, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Sofienstraße 56.

- Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabteilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzuleben von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Steinstraße 6

ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör per 1. April 1898 an ruhige, solide Familie preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Villa Jahnstraße 15

von 11 Zimmern und 4 Kammern zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten auf sofort:

Schulstraße 2 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller.

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Kaiserstraße 39 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche.

Ruppurrerstraße 23 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Antheil am Trockenplatz und Waschküche.

Birkel 28 im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, 1 Kohlen- und 1 Küchenschloß.

Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 2.2.

Zu vermieten

sind auf 1. April 3 schöne Zimmer, Küche, Balkon, Terrasse, große, helle Mansarde, schöner Keller. Durlacher Allee 29 c im 3. Stock rechts. *3.3.

6.2. Familienhaus

in schöner, freier Lage, enthaltend 8-9 Zimmer, Küche, Speisekammer, eingerichtete Badestube, Kammern, Trockenspeicher, Waschküche, große Kellerräume und hübsches Hausgärtchen, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Wilh. Schiebach, Südbendstraße 7.

6.5. Gottesauerstraße 33

ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde etc. per 1. April 1898 an eine ordnungsliebende Familie zum Preise von 560 Mk. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor rechts.

- Vorholzstraße 11 ist im 2. und 3. Stock je eine große Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, großem Bad- und Schrankzimmer, nebst reichlichem Zugehör, alles auf's Neueste eingerichtet, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

- Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Laden zu vermieten.

- Ein schöner Laden in der östlichen Kaiserstraße mit Wohnung nebst Zugehör, in welchem seit längeren Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bernshardstraße 19, parterre rechts.

Laden

mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Laden.

- Marktgrafenstraße 26 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Wilh. Engel im 1. Stock links.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein in bester Lage der westl. Kaiserstraße befindlicher großer, heller Laden nebst 4 sich daranschließenden Zimmern, Alkov und Magazin ist per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Großer Laden,

Kaiserstraße 139 (bisher Gebr. Faber), auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Plan und Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock. *3.2.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 118 ist zum Frühjahr 1898 ein Laden zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden

mittlerer Größe für ein feines Geschäft zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Kaiserstraße vom Marktplatz bis Douglasstraße. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit daran stoßender Wohnung und Zugehör, sehr gut geeignet für einen Blumenladen oder zu sonstigen Bassanten-Artikel, ist auf 1. Juli zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. Näheres beim Eigentümer. 5.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern im 1. oder 2. Stock in freier Lage auf 1. April gesucht. Gartenbenützung erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 910 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Fabriklokalitäten,

ca. 100 Qm, nebst Comptoir-Räumlichkeiten und mit vorhandener ca. 3-5 HP Dampf- oder anderer Kraft, sowie eine zugehörige Wohnung von 4-5 Zimmern, am liebsten Einfamilienhaus, zu mieten gesucht. Gefl. Off. unter W. 97 an G. L. Daube & Co., Karlsruhe, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

- Ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten sofort oder später mit oder ohne Pension und Klavier zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

* Pessingstraße 35, eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer um 15 M. per Monat zu vermieten.

*4.2. Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten. Auf Wunsch mit Klavier. Näheres Uhlendorferstraße 2 im 3. Stock rechts.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden sofort zu mieten gesucht. Offerten sind beim Portier Hotel Germania abzugeben. *2.2.

Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person Scheffelstraße 59 per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Zimmer, zwei freundliche, sind zu vermieten: Eisenbahnstr. 2a, Mühlburg. *

Pension-Gesuch.
*2.2. Es wird für einen jungen Mann von 18 Jahren, Schüler einer hiesigen Schule, in einer guten Familie (kath.) volle Pension gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 877 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
— Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrige Hausarbeit versehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, reinliches Mädchen findet sofort angenehme Stelle: Waldstraße 41, 3. Stock.

*3.3. **6000—8000 Mark** werden auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % für so gleich oder später, ohne Vermittler, ausgeliehen. Offerten unter Nr. 793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*6.6. **2500—3000 Mark** werden gegen gute Sicherheit zu 5 % aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000—7000 Mark werden zur Cession unter günstigen Bedingungen per 1. April ds. Js. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 871 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

6000—8000 Mark werden auf ein neuerbautes Haus als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 823 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Stellung

findet auf einem hiesigen Versicherungsbüreau ein tüchtiger, gut empfohlener Kaufmann. Nur solche mit prima Referenzen und die mit der Branche vertraut sind und auf dauernde Stellung reflektieren, belieben ihre Offerten unter Nr. 788 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Diskretion wird zugesichert. 3.3.

2.2. **Gesucht**
zum 1. April eventuell früher:
1 gewandter Remington-Maschinenschreiber, perfekter Stenograph,
1 zuverlässiger Fakturist,
1 tüchtiger Expedient, gelernter Expedient.
Die beiden letzteren müssen in gleicher Eigenschaft bereits in Maschinenfabriken thätig gewesen sein. Offerten unter Nr. 892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für größeren Rayon ein bei der Bäcker- und Konditoren-Kundschaft gut eingeführter

Vertreter gesucht
für einen konkurrenzlosen Verbrauchsartikel mit großem Absatz. Offerten mit Referenzen unter F. 348 erbeten durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Gesucht werden: 1 guter jüngerer, selbstständiger Koch, 1 Kellner, welcher schon in Bahnrestauranten serviert hat, tüchtige Köchinnen, Küchenmädchen zc. durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

2.1. Einige tüchtige
Mustreicher
Deutsch Waffens- und Munitionsfabriken
Karlsruhe.

Einnäher.
5.5. Große Nähmaschinenfabrik Mitteldeutschlands sucht Einnäher, die selbstständig gearbeitet haben. Anfragen mit Lohnansprüchen unter F. B. V. 573 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Nebenverdienst.
60.46. Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Eine Kinderfrau und eine Gasthofsköchin
finden zum Eintritt auf 15. Februar nach Baden-Baden gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Kinder mädchen-Gesuch.
— Zu zwei kleinen Kindern wird ein braves, durchaus zuverlässiges Mädchen auf 1. März gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 159 im Eckladen.

2.1. **Gesucht**
wird ein tüchtiges, evangel. Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten gut besorgen kann. Näheres Amalienstraße 69, 2. Stock, zwischen 1 und 3 Uhr.

*2.1. **Gesucht**
für sofort ein sauberes, kräftiges Mädchen für alle Hausarbeit. Näheres im Laden Kronenstraße 47.

Lehrstelle frei.
— Für einen jungen Mann aus anständiger Familie ist in meinem Weißwaren- und Ausstücker-Geschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Eintritt auf Ostern oder früher.
Emil Birkel, Waldstraße 48.

— Ich suche für meine Buchhandlung einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Julius Linck, vorm. Otto Nemnich,
Buchhandlung und Journalverlag.

4.4. **Lehrling,**
welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, kann jetzt oder später eintreten bei
G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstraße 154.

Ein ordentlicher Junge,
welcher Lust hat, die Bürstenmacherei zu erlernen, kann sofort oder per 1. April in die Lehre treten.
Cosma Müller Nachf.,
3.2. Marienstraße 41.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als
Lehrling
mit monatlicher Vergütung bei
Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- und Teppichhandlung,
Engros & en détail.

Lehrling-Gesuch.
— Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet auf Ostern Lehrstelle bei
Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Für ein hiesiges Fabrik- und Engros-Geschäft wird auf Ostern ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **Junger Mann**
mit guter Schulbildung kann in eine hiesige Bank auf Ostern oder früher als
Lehrling
eintreten. Offerten unter S. 385 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

Einen ordentlichen Lehrling
sucht C. Sattler, Musik-Instrumentenmacher, Kaiserstraße 26.

4.4. **Pferdeknecht,**
ein fleißiger, solider, welcher gute Zeugnisse besitzt und stadtkundig ist, wird gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

* **Fuhrknecht,**
ein stadtkundiger, mit gutem Zeugnisse, kann sofort eintreten: Müppurreistraße 96.

Hausbursche,
ein fleißiger, solider, welcher gute Zeugnisse besitzt und stadtkundig ist, gesucht: Kaiserstraße 56, Hof links.

Stelle-Gesuch.
3.1. Ein zuverlässiger Mann geachteten Alters, mit guten Zeugnissen und kautionsfähig, sucht Stellung, sei es als Einkassierer, Ausläufer, Portier oder sonstige Vertrauensstelle. Näheres bei J. Müller, Kaiserstraße 99.

*2.2. Ein junger, verheiratheter Mann ohne Kinder sucht Stelle als Portier, Kassier, Hausmeister oder sonstige Stellung. Kautions kann gestellt werden. Zu erfragen Fasanenstr. 11.

3. **Tüchtiger junger Kaufmann,**
guter Correspondent, mit schöner Handschrift und prima-Referenzen, sucht Engagement. Gest. Offerten unter Nr. 803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.9. **Empfehlung.**
Unterzeichnetem empfiehlt sich zur Vermittlung von Kapitalien auf Hypotheken, sowie bei An- und Verkauf von Häusern und Liegenschaften jeder Art. Käufer und Verkäufer sind stets viele vorgemerkt.
Achtungsvoll
K. F. Schmeiser, Waldhornstr. 21.

*2.2. **Eine perfekte Schneiderin**
empfehle sich zur Anfertigung eleganter sowie einfacher Damen- und Kinderkleider außer dem Hause.
Anna Wiese, Hirschstraße 18, parterre.

* **Friseuse**
empfehle sich außer dem Hause im Frisiren, à Friseur 60 Pfg.; auch wird Unterricht erteilt. Näheres Degenfeldstraße 11 im 3. Stock.

* **Gefunden**
wurde am Donnerstag Nachmittag in der Karl-Wilhelmstraße ein Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln. Abzuholen Karl-Wilhelmstraße 10 im 5. Stock.

Hund verlaufen
*3.2. Ein 7 Monate alter Bernhardiner, weiß und roth gefleckt, hat sich am Dienstag Abend verlaufen. Abzugeben: Fasanenstraße 21. Vor Ankauf wird gewarnt.

— **Haus-Verkauf.**
Ein sehr gut rentirendes, vierstöckiges Wohnhaus, im nordwestlichen Stadttheil gelegen, wird wegen anderweitiger Anlage des Kapitals zu verkaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
2.2. Wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs von hier verkaufe mein Haus mit Magazin und Werkstatte, zwischen Wald- und Kaiserstraße gelegen, und kann solches jederzeit eingesehen werden. Offerten unter Nr. 854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. **Piano,**
ein gut erhaltene, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kurvenstraße 19, parterre.

3.2. **Pianino**

ein sehr hübsches, nußbaum polirt, mit aus-gezeichnetem Ton, beinahe noch neu, welches über 1000 M. gekostet hat, von E. Steinweg Nachfolger in Braunschweig, ist im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29.

3.3. **Gegen Baar**

zu verkaufen: schwarzes, vorzügliches Concert-pianino, wenig gespielt, noch neu. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kirschenwasser.

*2.2. Ff. Schwarzwälder Kirschenwasser ist zu verkaufen, das Liter zu M. 2.50. **Schwarzwälder Hof**, Luisenstraße 57.

Billig zu verkaufen.

*6.3. Eine hochfeine Schlafzimmer-Einrichtung sowie verschiedene bürgerliche Ausstattungen sind wegen Blahmangel äußerst billig zu verkaufen bei **J. Güb. Schreinermeister**, Waldhornstraße 32.

*2.2. **Sehr billig zu verkaufen:** 2 halbfranzösl. vollständige Betten à 65 M., Nachttische 7 M., Waschtische 8 M., Waschkommoden mit Marmor, polirte Schifftüren 20 M., Regulateure 10 M., weiße und farbige Vorhänge, schöne Spiegel, 15 große Kommoden, 6 hohe Stühle mit Muschelaufsatz, ditto 6 Stück à 6 M. werden sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 44, partierre.

3.1. **Zu verkaufen** ein gut erhaltener Flügel mit weichem Ton, besonders zur Begleitung für Gesang geeignet. Preis 400 Mark. Einzusehen Morgens von 10-1 Uhr: Belfortstraße 14 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

eine Feldschmiede, Schraubstöcke und verschiedenes Werkzeug. Offerten unter Nr. 904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Ein Pritschenwagen**, eignet sich für jedes Marktgeschäft, besonders wegen seinem Bau, auch für sonstiges Gewerbe, ist zu verkaufen: Augartenstraße 53.

2.2. **Maskenkostüm**

(Schlangenbändigerin), sehr elegant, einmal getragen, ist zu verkaufen oder zu verleihen: Rudolfstraße 13.

Ein kräftiges Wagenpferd nebst Geschirr, sowie ein Viktoriawagen und ein Break sind zu verkaufen: Lessingstraße 1.

Hotel-Kauf-Gesuch.

Ein besseres Hotel I. bis II. Ranges wird bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sieht entgegen **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Gänselebern

werden stets anaekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Ankauf.

— Die höchsten Preise erzielt man für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten u. bei **M. Teitelbaum**, Kasanenstraße 32.

Tanz-Institut

— 33 Herrenstraße 33, 2. Stock. Beginn neuer Kurse Ende Januar, gefl. Anmeldungen baldmöglichst erbeten.

Privat-Unterricht

für einzelne Personen und einzelne Tänze wird zu jeder gewünschten Zeit ertheilt. Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf,

Instituts-Tanzlehrer. NB. Bringe meine Büchlein, welche Französisch und Lanciers-Quadrille enthalten, in empfehlende Erinnerung.

Tokayer,

feinster Medizinalwein,

durch hiesige Autoritäten chemisch untersucht und für ächt und rein befunden, sowie ärztlich empfohlen, offerirt à Mark 2.25, 1.25 und 75 Pfennig per Flasche

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30

und
124 a Kaiserstraße 124 a.

NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette volle Firma.

= Cognac, =

ächt, alten, französischen,

empfiehlt von direktem Bezuge
10.3. Hofdrogerie Carl Roth. 4.2.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

empfiehlt **Karl Baumann,**
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Kaffee,

frisch gebrannt,
zu 80 Pfg. und 1 Mk. per Pfund.

Dieser Kaffee ist heute extra schön und gut und kann Niemand zu diesem Preise etwas Besseres zum Verkauf bringen.

Empfehle gleichzeitig meine anderen hübschen Sorten bis zu Mk. 2.— in sehr guter Waare.

J. Müsle,
Amalienstraße 37.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner Gänge und Platten jeder Art.
Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelettes, Mayonnaisen, Sardellenbutter, Austern, Caviar u. s. w. stets vorrätzig.

Rechten

Dorsch-Leberthran

sowie Leberthran mit Jod, Eisen, Malzextract, versüßt und aromatisirt, sowie in Gelatine-Kapseln empfehlen in nur bester Qualität zu Concurrrenzpreisen

die hiesigen Apotheken.

Carneval-Stoffe

Atlas — Sammt — Plüsch — Satin — Tarlatan

in sehr reichhaltiger Auswahl
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kaiserstr. 181, **M. Schneider**, Ecke Herren- u. Kaiserstr.

SINGER

Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art.

Ueber 13 Millionen

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

— Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunststickerei. —

Singer Co. Act. Ges.,

Kaiserstrasse 82, **KARLSRUHE**, Kaiserstrasse 82.
Frühere Firma: G. Reiblinger.



24.11.



aus der Weinbrennerei
 Export-Gesellschaft für
 Rheinischen Cognac
Asbach & Co.
 Rudesheim / Rheingau.
 an Güte u. Wohlgeschmack
 unübertroffen.

Preise: 1/2 Flasche M. 2.—, 2.30, 3.— u. höher.
 1/2 " M. 1.10, 1.25, 1.60

Niederlagen in Karlsruhe:
 Heinrich Rothweiler, Baum, Droguerie,
 J. Lösch, Droguerie, Hermann Baumann,
 Robert Fritz, Weinhandlung L. Möhringer,
 Adolf Koerner, Drog., Wilh. Harlfänger,
 Leopoldstrasse 30;
 in Mühlburg: J. Ganser, Max Hagmann.

Alleinverkauf der Special-Marke
„Cognac naturel“

zuckerfreier 1/2 Flasche M. 4.—, 5.—, 6.—
 Wein-Cognac, 1/2 " M. 2.20, 2.70, 3.30,
 bei V. Merkle, Heinrich Rothweiler und
 Adolf Koerner.



**Echt
 chines. Thee,**

rein im Blatt und wohl-
 schmeckend, in allen
 Preislagen, sowie

**Prima
 Theespitzen**

empfehl
**Julius Dehn Nachf.,
 Droguerie,
 Zähringerstr. 55.**

Kaffee, gebrannt,

Bruchkaffee	reinschmeckend, Pfd. 65 Pf.
Cayengo-Mischung,	" " 80 "
Cayengo-Mischung I.,	" " 100 "
Campinas-Mischung,	" " 120 "
Berliner Mischung,	" " 140 "
Wiener Mischung	" " 160 "
Karlsbader Mischung,	" " 180 "
Thee, sehr gute Qualität,	" " 120 "

Malagerte, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt
**Fr. Wilhelm Hauser,
 — Kaiserstraße 82a,
 gegenüber dem Markt.**

Macaroni,

vorzügliche Qualität, per Pfd. 30 Pfg.,
 feinste

Suppen- und Gemüsenudeln
 per Pfd. 40 Pfg., bei Mehrabnahme
 billiger, empfiehlt

Fritz Neck,

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Bovril,

Fleisch in flüssiger Form,
 wird nur
 aus bestem Ochsenfleisch
 6.3. hergestellt.

Bovril

mit den nöthigen Suppeneinlagen
 giebt ohne weiteren Zusatz von
 frischem Fleisch kräftige Suppen
 von feinstem Wohlgeschmack.

Bovril

ermöglicht bequeme und
 billige Küche
 bei
 richtiger Anwendung.

Bovril

erhöht den Wohlgeschmack von
 Suppen, Saucen, Ragouts etc. auf
 überraschende Weise und sollte in
 jeder Küche immer zur Hand sein.

Masken-Garderobe.

Neue elegante Costüme u. Dominos
 für Herren und Damen

sind leihweise zu haben, neue Maskenkostüme jeder Art stets
 zum Verkauf; auch werden solche schön und billig, stylgerecht
 schnellstens angefertigt bei

Friedrich Marfels,

Masken-Verleih-Anstalt,
 38 Kaiserstraße 38.



Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebenste Mittheilung
 zu machen, daß ich das

Café-Restaurant zum Prinz Karl,

Lammstraße 1a,

übernommen und heute eröffnet habe.

Durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes
 aus der Branerei Moninger, reiner Weine und
 guter kalter und warmer Speisen werde ich bestrebt
 sein, mir das Wohlwollen meiner geschätzten Gäste
 zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Dannhauser.

Karlsruhe, 1. Februar 1898.

26.5.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
 - Frau Blin Wittwe, Morgenstraße 31,
 - J. Burthardt, Friedenstraße 11,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 - Ernst Freis, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Velfortstraße 7,
 - S. Gaupp, Grenzstraße 2,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - Nich. Götzmann, Winter- u. Ruppurrerstr.,
 - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 - J. Groß, Waldbornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - H. W. Hänsler, Kurvenstraße 12,
 - G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - St. Ihle, Kaufm., Werderstraße 89,
 - Frau C. Joseph, Kriegstraße 3a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - G. Karrer, Ruppurrerstraße 34,
 - Adolf Kirchbaum, Kaiser-Allee 63,
 - Ed. Körner, Sofienstraße 66,
 - H. Kühn, Schützenstraße 13,
 - Otto Lampson, Rudolfstraße 15,
 - Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
 - G. Leiser, Lessingstraße 21,
 - H. Ludin, Waldstraße 61,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - O. Mekmaier, Körnerstraße 31,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - Fräulein Therese Muser, Vittoriastr. 12,
 - H. Müller, Degenfeldstraße 17,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - G. Ott, Ostendstraße 1,
 - Adolf Pletcher, Bismarckstraße 33 a,
 - Frau W. Raupmüller, Bähringerstr. 20a,
 - G. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Scherer, Göbelsstraße 1,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - Adam Scholl, Marienstraße 70,
 - Frau W. Schreiber Wittwe, Waldstraße 30,
 - Ed. Schwindt, Gartenstraße 13,
 - Martin Spies, Körnerstraße 26,
 - H. Steinmann, Werderstraße 42,
 - Fräulein Steinmann, Waldstraße 77,
 - J. Wetter, Bittel 15,
 - W. Walter, Marienstraße 92,
 - W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
 - J. Wirth, Kriegstraße 122,
 - Max. Bittel Wittwe, Akademiestraße 23.

Schinken.

Eine größere Sendung der so anerkannt
vorzüglich gut geräucherten **Schinken** im
Gewichte von 4-5 Pfd.,
per Pfd. 80 Pfg.,
ist heute eingetroffen.
Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher,** Hoflieferant,
22. 5 Lammstraße 5.
NB. Sämmtliche Schinken sind amtlich
untersucht.

Aalener
Union-Wichse
vormals
KRAUSS-GLINZ
ist und bleibt die beste.
Giebt rasch und mühelos schönsten Glanz.
Erhält das Leder weich.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Unentbehrlich für Bruchleidende.

Die unzweifelhaft beste Hilfe und größte Schonung bieten, ohne schmerzhaften Druck und doch
sicherste Wirkung, meine von ärztl. Seite und vielen Leidenden als vorz. anerkannten
Gürtelbruchbänder ohne Federn.
Bei fortgesetztem Tragen Verkleinerung, auch Heilung möglich. Leib- und Vorkallst. sind.
In Karlsruhe am Sonntag den 13. Februar bis 2 Uhr Nachmittags im Hotel zur alten
Post werden Bestellungen entgegen genommen. **L. Bogisch, Stuttgart, Neudlinstr. 6.**

Restaurant zum weissen Bären, Karl-Friedrichstraße 28.

Bierauschank der Brauerei Sinner, Grünwinkel,
ff. Stoff, hell und dunkel.
Gute bürgerliche Küche. Reine Weine.
Mittagstisch von 12-2 Uhr,
in und außer Abonnement von 60 P an.
Für tit. Vereine stehen verschiedene Lokalitäten zur Verfügung.
Um zahlreichen Zuspruch bittet **Aug. Oesterle, Gastwirth.**
Jeden Samstag Schlachttag!

Codes-Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden
unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater
und Onkel

Rentner Leopold Weiss

im Alter von 77 Jahren.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friederike Kölsch, geb. Weiß,
Leopold Weiss, Kaufmann,
Robert Weiss, Kaufmann,
Seb. Kölsch, Kaufmann,
Mathilde Weiss, geb. Sprenger.

Karlsruhe, den 3. Februar 1898.
Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 3 Uhr, von der
Friedhofkapelle aus statt.
Blumenspenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu
unterlassen.

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldlose, 6261 Geldgewinne.

Haupttreffer: 50.000 Mk., 20.000 Mk., 10.000 Mk. u. s. w. Metzer Dombau-Geldlose à 3.30 Mk., Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet Verwaltung der Metzer Dombau-Geldlotterie in Metz. In Karlsruhe zu haben bei: **Carl Götz**, Hebelstr. 15; **Seb. Münich**, Hirschstr. 12.

Reparaturen

an Nähmaschinen, Fahrrädern, sowie an Maschinen jeder Art werden unter billigster Berechnung prompt und billigt ausgeführt.

C. Rückert, Mechan. Werkstätte,
Amalienstraße 63.

Friedrichsbad.

Schwimmbäder.

	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bad	Bäder	Bad	Bäder
1 Karte mit Kabinett	—	40	3	50	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7 - 10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—
Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2.50	"	—	"

Giltig vom Ausstellungstage an.

Wannenbäder.

	1		10	
	Bad	Bäder	Bad	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole

1 Liter 8 Mk.
100 Liter 6 Mk.

Massage

im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten 8.—
außerhalb der Anstalt 1.20.

Fango-Behandlung.

1 Anwendung Mk. 3.—
10 Anwendungen 25.—
Bewährtes Mittel gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias**, sehr wirksam zur Resorption aller Exsudate namentlich bei **chronischen Frauenkrankheiten** wird gegen ärztliche Verordnung verabfolgt.
Krankenkassen erhalten Preisermäßigung.

Gesellschaft Eintracht.

21. Das auf 9. Februar anberaumte Konzert wird bis auf Weiteres verschoben.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Verein.

Sonntag den 6. Februar, Abends 8 Uhr beginnend,

Theatralische Abendunterhaltung.

Hierzu sind die Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen. Einführungsberechtigt beschränkt.

Der Vorstand.

Revolver-Cravatten,

Negatte- und Diplomatenfaçon, D.R.P. 82835 und 95356.

Außerordentlich praktische und überraschend einfache Binden, durch Rückwärtsziehen 1—5 Mal zu erneuern.

In größerer Auswahl vorrätig bei:

Wm. Zeumer, Kaiserstraße 127,

Carl Frey, Kaiserstraße 99,

Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 177,

W. Ellstätter Nachfolger, Kaiserstraße 199a.

Kurhotel Wilhelmshöhe, Ettlingen.

Um häufigen Anfragen zu genügen, hatte ich vorerst, vor offizieller Eröffnung, die **Volkswirtschaft und ein provisorisches Nebenzimmer** zu Wirtschaftszwecken eingerichtet. Der Zuspruch war jedoch bisher ein so großer, daß außer dem bisherigen einen provisorischen Nebenzimmer zehn Stück nach und nach geworden und diese waren an schönen Sonntagen überfüllt, so daß manche, ohne Platz zu finden, gehen mußten.

Dieser große Zuspruch veranlaßt mich, wenn auch noch nicht ganz fertig, die Säle dem Verkehr zu übergeben.

Sonntag den 6. Februar, ob Regen, Wind oder Sonnenschein,

Konzert

von einer Abtheilung der Unteroffiziers-Kapelle.

Nicht nur für gute Qualitäten Wein und Bier, diverse Limonaden u. s. w., sondern auch für Bohnen- u. Malzkaffee, Milch, Schokolade, Cacao, sonstige kalte u. warme Speisen sowie ausreichende Bedienung werde fortwährend Sorge tragen.

Für Damen, welche ungenirt für sich sein wollen, habe ein separates Damenzimmer gerichtet. Auch sind einige **Fremdenzimmer**

zu kürzerem oder längerem Aufenthalt bereit. In etwa acht Tagen kann auch

Badegelegenheit

geboten werden.

Hochachtungsvoll

Der Besitzer: **Sebastian Münich.**

Theateraufführung.

3.2. Auf allseitiges Verlangen werden Sonntag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr, die Nächstschülerinnen des **St. Josephshaus**es dahier im untern Saale des **Café Rowack** zu wiederholtem Male zur Aufführung bringen:

1. **Die hl. Elisabeth**, Drama in 6 Aufzügen.
2. **Das Theekränzchen**, Lustspiel in 1 Akt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

die Schwester-Oberin.

Eintrittskarten können nur an der Kasse erhoben werden.



Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

3.1. Samstag den 12. Februar 1898, Abends halb 9 Uhr,

in den Sälen der Gesellschaft Eintracht

Grosses Maskenfest,

verbunden mit **Prämierung der schönsten und originellsten Kostüme**, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche freundlichst einladen.

Oeffnung der Säle und Gallerie 8 Uhr.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten oder besonderer, auf den Namen lautenden Eintrittskarten gestattet und können letztere **Mittwoch den 9. Februar** von 1 bis 3 Uhr im Vereinslokale **Café Prinz Karl** in Empfang genommen werden.

Für Nichtmitglieder sind **Galleriekarten** zum Preise von 50 Pf. bei Herrn Schirmfabrikant **Wilh. Kern**, Kaiserstrasse 139, erhältlich.

Der Vorstand.